

Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 219.

Montag den 6. August 1888.

82. Jahrgang.

Nachlass-Auction.

Heute Montag, den 6. Aug., Beginn 10 Uhr
kommen versch. Möbel, Bettw., Koffernde u.
zum Versteigeren. **Bayerische Str. 30, L.**
J. F. Pohle, Notarzat.

Cigarren-Auction.

Morgen Vorm. 10 Uhr, Brühl 19,
sofern 50 Stück hoch. Cigarren, darunter
Ritter von St. Pavane, versteigert werden.
Kauf kommt d. Regale, 1. Spülmasse, 1.
Hör. pol. mit der Raut. Schepa, Auction.

Auction.

Heute Montag, den 7. August, versteigere ich
wegen Veräußerung des Wohlstandes hier,
Gneisenaustrasse 12
und Kaiserliche Straße 12, im Produktions-
gebäude ähnliche Warenräume, als:
Produktion, Mühle und Waschmasse,
Gärren, Wein, Spirituosen, Tabak,
Tücher, Stühle, Schränke u. Äm. Schub-
karren die noch ganz neue und elegante
Ausstattung nach allen Zwecken zur
Versteigerung. Auch kann der Käufer sofort
übernehmen werden.
Kauftag Montags 10 Uhr.
Moritz Fuchs, Notarzat.

Versteigerung.

Zum Versteigerungssale des Königl. Amal-
tei schafft der folgenden:

Montag, den 7. August ab 10.
Vorabtagtag 10 Uhr.
1 Liegedreieck, 1 Küche, 1 Laden-
raum u. 1 Fleischergut mit Wurstplatte,
1 Pianino, 1 Tafel u. 2 Stühle,
1 Schreib- u. 1 Kleiderkammer,
vergl. Tische, Stühle u. Ahrens, 1 Hand-
wagen, einer Steuerungslinde u. a. u.
unter den darüber ausdrücklichen Bedingungen
versteigert werden.

Leipzig am 4. August 1888.

Handtrag, G. v. Böhl.

Auction.

Vorabtagtag, den 9. August, Vorm. prächtig
10 Uhr und nacht. Auction, 2 Uhr selles
Bauholzgroßhandlung Nr. 19 bei dem Spediteur

Richard Schneider
eine großer Kosten.

Gummi-Schlüsse
verschiedene Dimensionen, jenseit
10 Jahren Guanum-Gedichtungs-Platten,
Guano, 100 Stück Guanum und
Stoff-Kratzen für Damen und Herren,
Lederdecken, Säcken, Täschchen und andere
Gummikästen nachdrücklich versteigert werden.

J. F. Pohle, Notarzat.



Leipziger Tattersall-Gesellschaft.

Sonnabend, den 11. August,

Beginn der VIII. diesjährige Auctions mit
Vierde, Wagen, Schlüsse, Säcke u. werden zur Ver-
steigerung angesammelt und sind spätestens bis 6. August

Mittag 12 Uhr wegen Schluß der Urtreize unvermeidbar.

Die Auslieferung der angenommenen Vierde und Objekte hat
am 9. August zu erfolgen.

Direction der Leipziger Tattersall-Gesellschaft,

Piltzmann.

Telephon Nr. 681 und 1152.



Sonntag, den 12. August a. v. früh 4 Uhr 40 Minuten

Extrazug n. Schönheide u. Johanngeorgenstadt
Billette mit 2 fähiger Gültigkeit II. Cl. 6 A., III. Cl. 4 A. bei Herrn. Dittrich,
Königstr. 8 und Weißstraße 32. Bei Herrn. Dittrich,
Wiederholung beliebig ab Schönheide, Johanngeorgenstadt oder Schönberg.

15. August letzte diesjährige

(35.) Alpen-Extrafahrt nach

München, Lindau, Salzburg etc.,

mit Anschlussbillets nach Tyrol, Salzkammergut u. s. w.,
sowie allen schweizerischen Alpengebieten.

Billettgültigkeit 45 Tage! Rückfahrt beliebig, auch mit
Unterbrechung und Benutzung aller Züge, welche betreffende Wagengasse führen.
Ausfahrt Reisezeit ab 20. J. sowie Billets durch Hermann Wagner, Gellert-
strasse No. 7-9, und Otto Klemm, Universitätsstrasse No. 1.

Nordstern.

Lebens-Versicherungs-
Actien-Gesellschaft

zu Berlin.

Versicherungsbefehl Ende
1887. 4. 75.94.912.
Prämienrechte Ende 1887. 12.723.529.99
Bausparl. Sicher. 1. Hypo-
theke. 11.821.090.

Die Gesellschaft gewährt Dienst-Garantie-Durchein und übernahme Friedensversicherung
auch für Vermögensdienste einer Extra-Gebühr.

Verpflichtung gratis und jegliche Auskunft wird gern ertheilt.

Die General-Agentur des "Nordstern" zu Leipzig.

Lortzingstrasse No. 11. I.

Gasthof zum Felsenkeller

(Schweizermühle)

hält keine confortablen Familienzimmern, sondern
Familienzimmern vom 15. August ab bei jede möglichem Preise leichter empfehlen.

Speisen à la carte, sowie auch table d'hôte.

W. Krumrein,

Seiler.

Klagen, Testamente, Verträge, Gesuche, Verhandlungen u. d. w.
Rath Bank, Briefe, und Sonntags, Brunnstrasse, Jüngmann, Ritterstrasse 36. I.

Photogr. Aufnahmen

von Gebäuden, Geschäftsräumen, Bäumen
sowie allen interessanten Objekten fertigt
zu Preisen ab 10.- bis 20.-

Steiner F. Thiele, Hofstallstraße.

Eine freiheiter junger Kaufmann, läßt
höchst mißliche jüdische Freuden aus seinen
künstlerischen Arbeiten im Hause ein passen
der Berretungen ausgestalten und erhält
gleich Effekte ab Q. S. 60 in die Ego. d. Kl.

Reparaturen aller Art werden billig ent-
gegen in der Werkstatt und Werkzeug-
waren-Hofstrasse Nr. 33.

**Wöhrl poliert und repariert gut und
billig Rosenthal 11. Hof rechts.**

**Sophos, Matratzen web. aufgearbeitet,
Sommer leiser uppig. Wär. erden
Strassenfront. 1. Würthle.**

**Bettfedern reinigen,
Industrie waschen**

belegt gut **Theodor Hauser,**
11 Peterssteinweg 11.

F Perücken, S

Fracks neu angefert. verleihet
H. Klemmeyer, Unterstrasse 1.

Frack Leib-Institut Nr. A. Dacia,
Katharinenstr. No. 14.

L. Graf, Sammlerjäger, empfiehlt sich zur Beratung
oder Uebertragung
21 Carolinenstr. 21. Mittwoch. III.

Wirtz, Goldschmiedmittel empf. d. Hof-
apotheke z. weiss. Adler, Hauptstraße 9.

Veilchen-Seife,

Rosen-Seife,

Honig-Seife

v. Bergmann & Co., Berlin u. Prakt. a. M.,
in vorzüglichster Qualität. Allein zu haben
a. Paget ent. 3.8,- 40.4,- in der Hof-
apotheke z. weiss. Adler, Hauptstraße 9.

Waschseifen Prima

Soilettseifen Qualitäten

empfiehlt G. Bothe, Wurz. Bülow 3,
Alte Markt- u. Stern-Beckes-Bogen.

f. reines Landaufett ff. 100g
verdunstes
Große Feuerkugel, Resinat 3.

Engros-Niederlage: Rud. Gordian, Nordstraße 44.

Wurz. Bülow 3, portree.

1. Stelle 60.-4.

Wurz. Bülow 3, portree.

1. Stelle 60.-

In der Nähe der Preisschule
ist ein sehr schönes Hausgrundstück für
Vieverger & Co., Katherinenstr. 3, L.

Haus, Katherinenstraße.
In ein schönes Haus- und Grundstück für
mit groß. Kosten für 35,000.- A zu verf. d.
Vieverger & Co., Katherinenstr. 3, L.

An der Weitwachstraße
In ein gut verkehrtes Grundstück für
120,000.- A zu verkaufen durch

Vieverger & Co., Katherinenstr. 3, L.

An der Parthenstraße
In ein Grundstück für 75,000.- A zu ver-
kaufen durch

Vieverger & Co., Katherinenstr. 3, L.

An der Quandtsstraße
In ein Grundstück für 84,000.- A zu ver-
kaufen durch

Vieverger & Co., Katherinenstr. 3, L.

An der Yorkstraße
In ein Grundstück für 90,000.- A zu ver-
kaufen durch

Vieverger & Co., Katherinenstr. 3, L.

An der Lortzingstraße
In ein schönes Grundstück für 15,000.- A
zu verkaufen durch

Vieverger & Co., Katherinenstr. 3, L.

In der Nordstadt. Nähe des Rothen-
felds, Sonnenstr., hat zwei solide gebaute
Häuser mit getrennten Etagen und Gartens
verdientlich zu verkaufen.

A. Uhlemann, Rückseite 5, II.

Zu verkaufen

nach Holzenthal u. Preisschule, in guter
Geschäftslage, Hausgrundstück mit zwei
Gärtner. Preis 100,000.- A. Anzahl.
25,000.- A. Ertrag 6000.- A.

R. Eisenstrauß, Gottschlechte 4.

Zu verkaufen

Gebäude, hohe Straße, Hausgrundstück
am Sonnenstr. & Bau eines Ständigen
Gitterbaus. Preis 35,000.- A. Anzahl.
10,500.- A. Ertrag 2100.- A.

R. Eisenstrauß, Gottschlechte 4.

Zu verkaufen

in frequentierter Lage des Nordviertels
Hausgrundstück mit Untergründen, zeitl.
Etagen, Preis 125,000.- A. Anzahl.
25,000.- A. Ertrag 8000.- A.

R. Eisenstrauß, Gottschlechte 4.

Baumwoll-Spinnerei-

Verkauf.

Eine Baumwollspinnerei
in der Nähe von Chemnitz,
an der Bahn gelegen, ist sammel-
gebäuden und dazu gehörigem
Areal zu billigem Preis und
sehr günstigen Bedingun-
gen wegen heisstiger Zutüm-
ziehung des jetzigen Besitzers zu
verkaufen. Das Etablissement
befindet sich im Betriebe, das
Produkt stand bisher in nächster
Nähe seinen regelmäßigen Abflug.
Nachkommenden belieben sich wegen
des Nächsten zu wenden an

Bruno Thieme

Chemnitz, Vogelstraße 23.

Gin Fabrikgrundstück

In bester Lage v. Leipzig, in unmittelbarer
Nähe der Preisschule, ist wegen Verlegung
der Fabrik in den übrigen Villengebiet
von 60,000.- A. zu 40,000.- A. Anzahl, durch
und zu verkaufen.

Vieverger & Co., Katherinenstr. 3, L.

In der Nähe Leipzigs in ein
großes Brauhaus-Lager

mit Brauerei-Büro zu verkaufen,
nach einer solchen zur Gründung
einer Gesellschaft.

Geöffnet P. H. 2 or Haasen-
stein & Vogler, Leipzig, seien.

Mit 6000 Mark Anzahlung

in der Oberstadt ein Fabrikgrundstück
mit Dampfmaschine zu verkaufen.

A. Uhlemann, Rückseite 5, II.

Dampfwalzerei und Mühle

in Weitwach, Straße Döhlweg Nr. 10
liegt, hier ist schon längst zu ver-
kaufen. Nur Schleife ist noch mit mir
in Verhandlung zu treten.

G. A. Singer.

Um Betrieb eines rentablen Geschäftes
wie ein kleiner Agent steht. Offerten
unter P. H. 22 (22. September).

Ein Fuhrwerksgeschäft

mit komplettem Gefüge und 6 Wagen, im
Werte mit 2 vor. Städte Arbeit, 2 Be-
hälter, die halber sofort zu verkaufen
zu einem aufwändigen Preis. Nr. 24, Rück-
strasse.

Grundstück-Verkauf.

In einer Gemüsestadt befindet sich ein
kleiner Platz mit mittlerer Restaurant mit
ca. 100 Sitzplätzen, eine Biergaststätte, eine
Brauerei mit 20000.- A. Anzahl, durch
und zu verkaufen.

G. A. Singer.

Um Betrieb eines rentablen Geschäftes
wie ein kleiner Agent steht. Offerten
unter P. H. 22 (22. September).

Neue Bettfedern

fest, federbaren, dichten, große Anzahl,
ca. 1000.- A. Anzahl.

Ein Betriebserfolg

mit einer sehr guten Ausbildung
der Betriebe ist sofort zu verkaufen.

Geöffnet P. H. 22 (22. September).

Möbelmagazin

vergleichend. Tischlermeister Leipzig,
Raut. 11, Raut. 12, Raut. 13, Raut. 14,

Großer Möbel-Verkauf.

Die Ausstellung zeigt geschickte
gekauften Möbel — ohne Garantie und
70-80% Preiswerte verzeichnet — und
ein tüchtiger Kaufmann, der sich mit
Capital betreibt und die Selbständige
Betreibung übernehmen kann, gefordert. Minde-
stens 50,000 bis 60,000.- A pro
Jahr. Kaufmannskredit erforderlich. Offerten
mit Kappe der höchsten Qualität und
solingen Betrieb unter Z. 8, 411 an
„Invalidenstraße“ 10, Leipzig.

Die Ausstellung

ist am 1. Oktober 1871, ab 10 Uhr, bis 12 Uhr, in
der Raut. 11, Raut. 12, Raut. 13, Raut. 14, Raut. 15, Raut. 16, Raut. 17, Raut. 18, Raut. 19, Raut. 20, Raut. 21, Raut. 22, Raut. 23, Raut. 24, Raut. 25, Raut. 26, Raut. 27, Raut. 28, Raut. 29, Raut. 30, Raut. 31, Raut. 32, Raut. 33, Raut. 34, Raut. 35, Raut. 36, Raut. 37, Raut. 38, Raut. 39, Raut. 40, Raut. 41, Raut. 42, Raut. 43, Raut. 44, Raut. 45, Raut. 46, Raut. 47, Raut. 48, Raut. 49, Raut. 50, Raut. 51, Raut. 52, Raut. 53, Raut. 54, Raut. 55, Raut. 56, Raut. 57, Raut. 58, Raut. 59, Raut. 60, Raut. 61, Raut. 62, Raut. 63, Raut. 64, Raut. 65, Raut. 66, Raut. 67, Raut. 68, Raut. 69, Raut. 70, Raut. 71, Raut. 72, Raut. 73, Raut. 74, Raut. 75, Raut. 76, Raut. 77, Raut. 78, Raut. 79, Raut. 80, Raut. 81, Raut. 82, Raut. 83, Raut. 84, Raut. 85, Raut. 86, Raut. 87, Raut. 88, Raut. 89, Raut. 90, Raut. 91, Raut. 92, Raut. 93, Raut. 94, Raut. 95, Raut. 96, Raut. 97, Raut. 98, Raut. 99, Raut. 100, Raut. 101, Raut. 102, Raut. 103, Raut. 104, Raut. 105, Raut. 106, Raut. 107, Raut. 108, Raut. 109, Raut. 110, Raut. 111, Raut. 112, Raut. 113, Raut. 114, Raut. 115, Raut. 116, Raut. 117, Raut. 118, Raut. 119, Raut. 120, Raut. 121, Raut. 122, Raut. 123, Raut. 124, Raut. 125, Raut. 126, Raut. 127, Raut. 128, Raut. 129, Raut. 130, Raut. 131, Raut. 132, Raut. 133, Raut. 134, Raut. 135, Raut. 136, Raut. 137, Raut. 138, Raut. 139, Raut. 140, Raut. 141, Raut. 142, Raut. 143, Raut. 144, Raut. 145, Raut. 146, Raut. 147, Raut. 148, Raut. 149, Raut. 150, Raut. 151, Raut. 152, Raut. 153, Raut. 154, Raut. 155, Raut. 156, Raut. 157, Raut. 158, Raut. 159, Raut. 160, Raut. 161, Raut. 162, Raut. 163, Raut. 164, Raut. 165, Raut. 166, Raut. 167, Raut. 168, Raut. 169, Raut. 170, Raut. 171, Raut. 172, Raut. 173, Raut. 174, Raut. 175, Raut. 176, Raut. 177, Raut. 178, Raut. 179, Raut. 180, Raut. 181, Raut. 182, Raut. 183, Raut. 184, Raut. 185, Raut. 186, Raut. 187, Raut. 188, Raut. 189, Raut. 190, Raut. 191, Raut. 192, Raut. 193, Raut. 194, Raut. 195, Raut. 196, Raut. 197, Raut. 198, Raut. 199, Raut. 200, Raut. 201, Raut. 202, Raut. 203, Raut. 204, Raut. 205, Raut. 206, Raut. 207, Raut. 208, Raut. 209, Raut. 210, Raut. 211, Raut. 212, Raut. 213, Raut. 214, Raut. 215, Raut. 216, Raut. 217, Raut. 218, Raut. 219, Raut. 220, Raut. 221, Raut. 222, Raut. 223, Raut. 224, Raut. 225, Raut. 226, Raut. 227, Raut. 228, Raut. 229, Raut. 230, Raut. 231, Raut. 232, Raut. 233, Raut. 234, Raut. 235, Raut. 236, Raut. 237, Raut. 238, Raut. 239, Raut. 240, Raut. 241, Raut. 242, Raut. 243, Raut. 244, Raut. 245, Raut. 246, Raut. 247, Raut. 248, Raut. 249, Raut. 250, Raut. 251, Raut. 252, Raut. 253, Raut. 254, Raut. 255, Raut. 256, Raut. 257, Raut. 258, Raut. 259, Raut. 260, Raut. 261, Raut. 262, Raut. 263, Raut. 264, Raut. 265, Raut. 266, Raut. 267, Raut. 268, Raut. 269, Raut. 270, Raut. 271, Raut. 272, Raut. 273, Raut. 274, Raut. 275, Raut. 276, Raut. 277, Raut. 278, Raut. 279, Raut. 280, Raut. 281, Raut. 282, Raut. 283, Raut. 284, Raut. 285, Raut. 286, Raut. 287, Raut. 288, Raut. 289, Raut. 290, Raut. 291, Raut. 292, Raut. 293, Raut. 294, Raut. 295, Raut. 296, Raut. 297, Raut. 298, Raut. 299, Raut. 300, Raut. 301, Raut. 302, Raut. 303, Raut. 304, Raut. 305, Raut. 306, Raut. 307, Raut. 308, Raut. 309, Raut. 310, Raut. 311, Raut. 312, Raut. 313, Raut. 314, Raut. 315, Raut. 316, Raut. 317, Raut. 318, Raut. 319, Raut. 320, Raut. 321, Raut. 322, Raut. 323, Raut. 324, Raut. 325, Raut. 326, Raut. 327, Raut. 328, Raut. 329, Raut. 330, Raut. 331, Raut. 332, Raut. 333, Raut. 334, Raut. 335, Raut. 336, Raut. 337, Raut. 338, Raut. 339, Raut. 340, Raut. 341, Raut. 342, Raut. 343, Raut. 344, Raut. 345, Raut. 346, Raut. 347, Raut. 348, Raut. 349, Raut. 350, Raut. 351, Raut. 352, Raut. 353, Raut. 354, Raut. 355, Raut. 356, Raut. 357, Raut. 358, Raut. 359, Raut. 360, Raut. 361, Raut. 362, Raut. 363, Raut. 364, Raut. 365, Raut. 366, Raut. 367, Raut. 368, Raut. 369, Raut. 370, Raut. 371, Raut. 372, Raut. 373, Raut. 374, Raut. 375, Raut. 376, Raut. 377, Raut. 378, Raut. 379, Raut. 380, Raut. 381, Raut. 382, Raut. 383, Raut. 384, Raut. 385, Raut. 386, Raut. 387, Raut. 388, Raut. 389, Raut. 390, Raut. 391, Raut. 392, Raut. 393, Raut. 394, Raut. 395, Raut. 396, Raut. 397, Raut. 398, Raut. 399, Raut. 400, Raut. 401, Raut. 402, Raut. 403, Raut. 404, Raut. 405, Raut. 406, Raut. 407, Raut. 408, Raut. 409, Raut. 410, Raut. 411, Raut. 412, Raut. 413, Raut. 414, Raut. 415, Raut. 416, Raut. 417, Raut. 418, Raut. 419, Raut. 420, Raut. 421, Raut. 422, Raut. 423, Raut. 424, Raut. 425, Raut. 426, Raut. 427, Raut. 428, Raut. 429, Raut. 430, Raut. 431, Raut. 432, Raut. 433, Raut. 434, Raut. 435, Raut. 436, Raut. 437, Raut. 438, Raut. 439, Raut. 440, Raut. 441, Raut. 442, Raut. 443, Raut. 444, Raut. 445, Raut. 446, Raut. 447, Raut. 448, Raut. 449, Raut. 450, Raut. 451, Raut. 452, Raut. 453, Raut. 454, Raut. 455, Raut. 456, Raut. 457, Raut. 458, Raut. 459, Raut. 460, Raut. 461, Raut. 462, Raut. 463, Raut. 464, Raut. 465, Raut. 466, Raut. 467, Raut. 468, Raut. 469, Raut. 470, Raut. 471, Raut. 472, Raut. 473, Raut. 474, Raut. 475, Raut. 476, Raut. 477, Raut. 478, Raut. 479, Raut. 480, Raut. 481, Raut. 482, Raut. 483, Raut. 484, Raut. 485, Raut. 486, Raut. 487, Raut. 488, Raut. 489, Raut. 490, Raut. 491, Raut. 492, Raut. 493, Raut. 494, Raut. 495, Raut. 496, Raut. 497, Raut. 498, Raut. 499, Raut. 500, Raut. 501, Raut. 502, Raut. 503, Raut. 504, Raut. 505, Raut. 506, Raut. 507, Raut. 508, Raut. 509, Raut. 510, Raut. 511, Raut. 512, Raut. 513, Raut. 514, Raut. 515, Raut. 516, Raut. 517, Raut. 518, Raut. 519, Raut. 520, Raut. 521, Raut. 522, Raut. 523, Raut. 524, R

Bweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 219.

Montag den 6. August 1888.

82. Jahrgang.

Unterstützungs-Verein für Handlungsgehilfen in Leipzig.

II. Quartal (April, Mai, Juni) 1888.

Einnahme.		Ausgabe.	
Stufen	von hypothesitisch ausg. Kapital.	4.1200.10.	
	Wertpapiere	873.81.	
Eintrittsgeld	von 50 neuen Mitgliedern.	100.-	
Beiträge	von 35 neuen Ehrenmitgliedern.	551.-	
	22 Mitglieder	156.-	
Verluste und gestrichene Wertpapiere		2.016.-	
Sparüberholungen Hypotheken-Barleben		18.000.-	

Unterstützungen im April, Mai, Juni		4.173.-
Unterstützungen		
Quoten		4.83.-
Hypotheken		103.-
Bereitschaft		90.-
Ehrenmitglieder, 1. Termin		81.-
Bereitschaften		71.75.-
		428.75.
Gew. Wittensond übernommen:		
Wertpapiere		22.277.15.
Barleben		9.000.-
		31.227.15.

Wittensond des Unterstützungs-Vereins für Handlungsgehilfen in Leipzig.

II. Quartal (April, Mai, Juni) 1888.

Einnahme.		Ausgabe.	
Stufen	von hypothesitisch ausg. Kapital.	4.180.-	
	Wertpapiere	964.25.	
Eintrittsgeld	von 50 neuen Mitgliedern.	100.-	
Beiträge	aus der Stiftung eines Ehrenmitglieders.	100.-	
	aus 1 Ehrenmitglied und 3 Mitgliedern.	74.-	
Verluste, bezw. dem Verein überwiesene		46.899.96.	
Wertpapiere			

Unterstützungen		4.65.000.-
Unterstützungen		
Quoten		19.-
Hypotheken		42.20.
Bereitschaft		
Ehrenmitglieder, 1. Termin		
Bereitschaften		

Die Unterstützungen erfolgen lautstetig im December jedes Jahres.

Abteilung für Krankenversicherung.

II. Quartal (April, Mai, Juni) 1888.

Einnahme.		Ausgabe.	
Stufen	von hypothesitisch ausg. Kapital.	4.180.-	
	Wertpapiere	964.25.	

Gesamtbetrag.		4.65.000.-
Unterstützungen		
Quoten		

Die Unterstützungen erfolgen lautstetig im December jedes Jahres.

Directorium.

Julius Pissbach, Secr.

Kammlungen zum Director beliebt nur an den Unternehmern, Wahl 35, I. öffentlich zu richten.

Die Unterstützungen erfolgen lautstetig im December jedes Jahres.

Der Vorstand.

Die Unterstützungen erfolgen lautstetig im December jedes Jahres.

Der Vorstand.

Die Unterstützungen erfolgen lautstetig im December jedes Jahres.

Der Vorstand.

Die Unterstützungen erfolgen lautstetig im December jedes Jahres.

Der Vorstand.

Die Unterstützungen erfolgen lautstetig im December jedes Jahres.

Der Vorstand.

Die Unterstützungen erfolgen lautstetig im December jedes Jahres.

Der Vorstand.

Die Unterstützungen erfolgen lautstetig im December jedes Jahres.

Der Vorstand.

Die Unterstützungen erfolgen lautstetig im December jedes Jahres.

Der Vorstand.

Die Unterstützungen erfolgen lautstetig im December jedes Jahres.

Der Vorstand.

Die Unterstützungen erfolgen lautstetig im December jedes Jahres.

Der Vorstand.

Die Unterstützungen erfolgen lautstetig im December jedes Jahres.

Der Vorstand.

Die Unterstützungen erfolgen lautstetig im December jedes Jahres.

Der Vorstand.

Die Unterstützungen erfolgen lautstetig im December jedes Jahres.

Der Vorstand.

Die Unterstützungen erfolgen lautstetig im December jedes Jahres.

Der Vorstand.

Die Unterstützungen erfolgen lautstetig im December jedes Jahres.

Der Vorstand.

Die Unterstützungen erfolgen lautstetig im December jedes Jahres.

Der Vorstand.

Die Unterstützungen erfolgen lautstetig im December jedes Jahres.

Der Vorstand.

Die Unterstützungen erfolgen lautstetig im December jedes Jahres.

Der Vorstand.

Die Unterstützungen erfolgen lautstetig im December jedes Jahres.

Der Vorstand.

Die Unterstützungen erfolgen lautstetig im December jedes Jahres.

Der Vorstand.

Die Unterstützungen erfolgen lautstetig im December jedes Jahres.

Der Vorstand.

Die Unterstützungen erfolgen lautstetig im December jedes Jahres.

Der Vorstand.

Die Unterstützungen erfolgen lautstetig im December jedes Jahres.

Der Vorstand.

Die Unterstützungen erfolgen lautstetig im December jedes Jahres.

Der Vorstand.

Die Unterstützungen erfolgen lautstetig im December jedes Jahres.

Der Vorstand.

Die Unterstützungen erfolgen lautstetig im December jedes Jahres.

Der Vorstand.

Die Unterstützungen erfolgen lautstetig im December jedes Jahres.

Der Vorstand.

Die Unterstützungen erfolgen lautstetig im December jedes Jahres.

Der Vorstand.

Die Unterstützungen erfolgen lautstetig im December jedes Jahres.

Der Vorstand.

Die Unterstützungen erfolgen lautstetig im December jedes Jahres.

Der Vorstand.

Die Unterstützungen erfolgen lautstetig im December jedes Jahres.

Der Vorstand.

Die Unterstützungen erfolgen lautstetig im December jedes Jahres.

Der Vorstand.

Die Unterstützungen erfolgen lautstetig im December jedes Jahres.

Der Vorstand.

Die Unterstützungen erfolgen lautstetig im December jedes Jahres.

Der Vorstand.

Die Unterstützungen erfolgen lautstetig im December jedes Jahres.

Der Vorstand.

Die Unterstützungen erfolgen lautstetig im December jedes Jahres.

Der Vorstand.

Die Unterstützungen erfolgen lautstetig im December jedes Jahres.

Der Vorstand.

Die Unterstützungen erfolgen lautstetig im December jedes Jahres.

Der Vorstand.

Die Unterstützungen erfolgen lautstetig im December jedes Jahres.

Der Vorstand.

Die Unterstützungen erfolgen lautstetig im December jedes Jahres.

Der Vorstand.

Die Unterstützungen erfolgen lautstetig im December jedes Jahres.

Der Vorstand.

Die Unterstützungen erfolgen lautstetig im December jedes Jahres.

Der Vorstand.

Die Unterstützungen erfolgen lautstetig im December jedes Jahres.

Der Vorstand.

Die Unterstützungen erfolgen lautstetig im December jedes Jahres.

Der Vorstand.

Die Unterstützungen erfolgen lautstetig im December jedes Jahres.

Der Vorstand.

Die Unterstützungen erfolgen lautstetig im December jedes Jahres.

Der Vorstand.

Die Unterstützungen erfolgen lautstetig im December jedes Jahres.

Der Vorstand.

Die Unterstützungen erfolgen lautstetig im December jedes Jahres.

Der Vorstand.

Die Unterstützungen erfolgen lautstetig im December jedes Jahres.

Der Vorstand.

Die Unterstüt

Herrn W. Hollup! Ulm, den 12. August 1880.
Die Behandlung nach den 4 Mitteln von Ihnen so vorsichtigen
wurde habe ich richtig erhalten; Ihnen nach Behandlung der rechten Brust,
die ich bei Ihnen zu Ulm hatte, empfand ich ein leid geringeres Resultat.
Das Resultat der linken Brust (diese in den ersten Tagen auf, und
jetzt ist sie fast wieder bis auf Zweies herabgesunken).
In Ulm bestand nur eine Schwäche der Herzmutterung über die für
alle Funktionen zu empfehlen ist, bis jetzt unentdecktes Resultat.
Ich möchte Ihnen versichern, daß Ihr Gesetz die gleiche Wirkung
in Frankfurt finden würde, wie hier in Ulm vor Fall ist.

Sie könnten von Ulm nach Ingolstadt hunderte Kilometer fernreisen
haben, aber meine Überzeugung noch ist dies nicht wichtig. Ihr Gesetz
ist einfach, ich kann selber.

Es grüßt Sie mit aller Hochachtung Ihr erprobter

Georg Knoblauch, Münster, D. 258 auf dem Strom in Ulm.

Bengt!

Herrn W. Hollup!
Hiermit benachrichtige ich Sie ausdrücklich und bevorzugt Ihnen, daß das
Haarzusatzmittel, von welchem ich während Ihrer Behandlung auf der
Welt der ganzen Erde gesprochen habe, Ihnen auch vollständig erreicht
hat; das Resultat hierzu kann in einigen Tagen auf, und jetzt ist mein
Haar wieder direkt in dieser kurzen Zeit mit Haaren beschaffen. Daher
komme ich. Ihr Haarzusatzmittel allen auf das genügendste als das
heilste Heilmittel empfehlen und wünsche Sie, mir noch zwei Blätter
der Vorlage zu senden. Es grüßt Sie

Georg Knoblauch, Münster, D. 258 auf dem Strom in Ulm.

Bengt!

Herrn W. Hollup, Stuttgart!
Gehörte Sie noch um 2 Blätter zu Ihren Haarzusatzmittel; ich
fand Ihnen mittlerweile, daß ich bei vielen Söhnen Ihnen lange Haare
wegen. Aber Sie haben mich nicht damit. Mit Dank

Kontinent, 24. August 1880. Johann Steinmeier, Bergmann.

Bengt!

Herrn W. Hollup, Stuttgart!
Nach einer Behandlung vom Juni d. J. habe richtig erhalten und bin
mit Ihren Erfolg auch sehr zufrieden. Mit Vergnügen vertheile
ich Ihnen das einzige Mittel unter möglichstem von verschiedenen
Unters der Welt, welche ich gekauft habe, welches ich ein Resultat erreichet
werden kann. Grüße Sie, mir nun gefälligst zwei große Blätter
zusenden zu wollen der Nachnahme, indem ich jetzt auf einige Zeit ver-
treten muß. Wechsle bei dieser Gelegenheit nicht erneutigen. Sie, selbst
ihre Mittel auf der Welt zu erkennen, werden Sie, da ich diesen
Resultat selbst erreichet, mit guten Gründen mich tun.

Mit freundlichen Grüßen A. Seeger, Hotel Bauer am Lac.

Göppingen, den 11. Juli 1881.

Herrn W. Hollup, Stuttgart!
Nach den erzielten Erfolgen eines Stahlhaarsatzes habe ich
meinen Schreiber nicht verloren, doch an einer Stelle mir die
Haare vollständig entzogen, aber jungen Haaren zu wachsen. Ich
suchte Ihr Haarzusatzmittel und fand Ihnen der Wahrschau genau
entsprechend, doch nach den Erfahrungen einer einzigen Person mit
 Ihnen 4 Wochen die lallen Stelle vollständig und jungen Haaren direkt
wiederholen. Freudlicher Gesäß! Frisch Gesäß.

Bengt!

Gehörter Herr W. Hollup in Stuttgart!
Hiermit begonne ich Ihnen, daß Ihr Haarzusatzmittel das einzige
und einzige Mittel war, welches Sie jetzt noch
mir erreicht wurde. Ich habe meine Kopfhaut mehrere Jahre restlos
entzogen, gehabt und eine Perücke tragen müssen, weil mir kein Doktor
hat helfen können. Bis ich Sie im Mai vorher habe in Bamberg an
der Wesse traf. Da kauft ich auch von Ihrem Haarzusatzmittel, und ein
wochentlich kaufen Sie mir eine Packung, normal meine Haare wieder voll-
ständig gemacht sind, wobei ich Ihnen, so lange ich lebe, darüber kein
worte. Ich möchte Ihnen danken, daß Sie dieses Haarzusatzmittel das einzige Mittel ist, was mir jetzt ergibt. Das ist meine
eine wahrer Heilmittel ist, ist mein größtes Glück und nur Ihnen
Sie habe ich mein Kopfhaar wieder zu verhindern.

Würzburg, den 24. Januar 1880. Gottlieb Hermann.

Mit Grüßen: Friedrich Lins, Jakob Schäfer.

Die Reaktion vorliegenden Unterschriften beginnigt.

Würzburg, den 24. Januar 1880.

L. S. Gehörter Herr W. Hollup!

Gehörter Herr W. Hollup!

Hiermit meinen verbindlichsten Dank, daß mir mein Kopfhaar wieder
vollständig geworden ist durch die Anwendung Ihres Kreuzes in einem
Zeitraum von drei Monaten; ich empfehle Ihr Haarzusatzmittel allen Be-
kämpfen als Sicherheit, jedoch nicht für Haare. Richtigkeit gestutzt

Stuttgart, 1. Dezember 1880.

Robert Wirth, 7. Württ. Infanterie-Regiment 125, 2. Comp.

Mit Grüßen: Steiner, Unteroffizier; Ott, Schreiber.

Stuttgart, den 7. Dezember 1880.

Gehörter Herr W. Hollup!

Hiermit dankt Ihnen vielmals und dem Vertrauen, welches ich
zu Ihnen und zu Ihrem Haarzusatzmittel gesetzt habe; mir bestehend
bekannt ist mein höchst gefundenes Kopfhaar. Seit 1½ Jahr ist mein
Kopfhaar eingangs fröhliche Haare gehabt habe, was meine
herren Haargräber sowie alle Komponisten beglückt waren; der hinter
Kopf meines Kopfes war aber ganz entblößt und es nach dem Gebrauch
nur 3 Blätter Ihres Kreuzes bestanden jetzt nicht den höchsten Haaren
bewegen. Ich wurde mich immer darüber an Sie erinnern und die
Mittel allen Haarzusatzmittel aufs Werkzeug empfehlen.

Richtigkeit Ihr besterfreund.

Walter Steinmeier, 7. württ. Inf.-Regt. 125, 4 Comp.

Mit Grüßen: Unteroffizier Waute.

4 Sammelblatt: Rüdt, Seiger, Gläser, Wern.

Stuttgart, O. M. Württemberg, den 26. Januar 1881.

Gehörter Herr W. Hollup!
Seit mehrere Jahre am Königsturm in Stuttgart eine Perücke tragen,
die ich mit der Herrn Hoffnung zu Ihnen gekauft, Herr Major, vielleicht
würde mir mein Haar nicht von Ihnen bestimmt, und richtig ist
mir Kopfhaar gemacht, vor kurzem 10 in meinem Alter von 45 Jahren
nicht mehr gegeben habe. Tausend Dank dafür Ihnen, gebührt Ihnen
für Ihr unentbehrliches Hilfsmittel für so brauchiges Heil der Haare
frankheit, wo man doch keine Mittel findet; auch dem Herrn Hoffnung
würde sich nicht für die gütige Rücksichtnahme an Sie!

Es empfiehlt Ihr Haarzusatzmittel als einziges Mittel allen Haarzusatz
mittlerer Art und größere Volumen mit Rücksicht Georg König.

Mit Grüßen: Johann Ritter, Gottlieb König,
L. S. Gehörter Schneidermeister Stuttgart 3. J. Schmidt

Herrn W. Hollup, Stuttgart!

Doch die Wirkung Ihres Haarzusatzmittel bei mir eine befriedige zu
erreichende ist und bis jetzt eine zweckentsprechende Dienste liefert (in
jarem gebraucht es ich das letzte Mittel, auch mit anderen Verfahren
reichte mir ausnahmsweise kein Erfolg und Wirkung brachte
nach längstem Verzehr kann ich nicht von leichter und mehr berichten.
Bei mir ist das Resultat der Haare ganz abgewichen und der Nachwuchs
ist sehr).

Oberhausen, den 8. August 1881. R. Beckler, Bürger.

Mergentheim, den 20. März 1882.

Gehörter Herr W. Hollup, Stuttgart!
Sowohl dem altenen Groß, weiter durch den General Herz und weiter
meinem Haarzusatzmittel ergibt mich, vollständig überzeugt, erfüllt ist
Sie freundlich, mir noch weitere 2 Blätter gegen Rücksicht zuwenden zu
mögen. Rücksichtlich

W. Dietzelbach, Sergeant

b. 8. Comp. 4. württ. Inf.-Regt. Nr. 125.

Wien, den 10. Mai 1882.

Gehörter Herr W. Hollup!

Da ich sehr Ihr Haarzusatzmittel zur Wirkung in der
reichen 3 Wochen kann gebraucht, so ich einen Zahn am halben Kopf
mit Haar ganz entsezt habe, so erholt in Sie, mir noch eine Blätter
zu liefern.

W. Schmid, Salzburg, Sergeant

b. 8. Comp. 4. württ. Inf.-Regt. Nr. 125.

Wien, den 10. Mai 1882.

Gehörter Herr W. Hollup!

Da ich sehr Ihr Haarzusatzmittel zur Wirkung in der
reichen 3 Wochen kann gebraucht, so ich einen Zahn am halben Kopf
mit Haar ganz entsezt habe, so erholt in Sie, mir noch eine Blätter
zu liefern.

W. Schmid, Salzburg, Sergeant

b. 8. Comp. 4. württ. Inf.-Regt. Nr. 125.

Wien, den 10. Mai 1882.

Gehörter Herr W. Hollup!

Da Jahr dieses Frühjahr mein ganzes Schädelhaar verloren, und
durch Anwendung Ihres vorzüglichen Haarzusatzmittel von 3 Blättern
gleichen bin ich wieder im vollständigen Besitz meiner Haare, viel klarer
und sauber, wie vor dem Beruf. Nach einer kurzen Zeit am Beruf
ist ebenfalls wieder ganz mit neuen Haaren bedekt, und auch die alten
Haare in seinem Gefüge sind durch den Gebrauch Ihres Haarzusatzmittel ganz
verdankt, welche ich jetzt 10 Jahre herumzugehen habe; daher bitten
Sie meinen verbündeten Doktor hiermit zu empfehlen und schaffe
ich als Doktor mit Rücksicht

Christiane Michael, Waldmeisterstr. 16, Gaisdorf, 21, port.

Killenwald, den 20. Sept. 1882.

Herr W. Hollup, Stuttgart!

Bitte, läßt Sie mir groß 2 große Blätter Haarzusatzmittel und
2 Stück Kreuzes gegen Rücksicht; durch einen Brief von mir
bin in Stuttgart ist, daß Ihnen einige Bedenken ergeben haben ob ih
die Erfolg Ihnen garant, tragene in einer Form mehr bate.

Rücksichtlich Karl Wohl, Ihr Geschäft.

Würzburg, den 1. Oct. 1882.

Gehörter Herr W. Hollup!

Da ich durch den Gebrauch Ihres Haarzusatzmittel mein jünger
Haarwuchs fast sehr verbessert hat, so erholt in Sie, mir vollständig
in weiteren 3 Blätter zu 2. gegen Rücksichtnahme zu Oberholzen.

Rücksichtlich Karl Wohl, Ihr Geschäft.

Tübingen, den 10. November 1882.

Herr W. Hollup, Stuttgart!

Da ich Ihnen je vielleicht von Ihnen bestellten Haar- und Kopf-
Blätter gehört habe, wobei ich Sie höchst erfreut, mit Sie den gesuchte
Rücksichtigen zu erhalten, mir noch Schall für gesammte 4 - 6
zu liefern.

W. W. Deutscher, Berlin, rue de Provence 23.

Gehörter Herr W. Hollup!

Einige meiner Freunde, die mir von den guten Erfolge erzählten,
den er durch den Gebrauch Ihres Kreuzes gegen das Rücksicht
und für Wiederaufrichtung der Haare ergibt hat, veranlaßt mich. Sie
mit Rücksichtigen zu erhalten, mir noch Schall für gesammte 4 - 6
zu liefern.

W. W. Deutscher, Berlin, rue de Provence 23.

Gehörter Herr W. Hollup!

Da meine Freunde, die mir von den guten Erfolge erzählten,
den er durch den Gebrauch Ihres Kreuzes gegen das Rücksicht
und für Wiederaufrichtung der Haare ergibt hat, veranlaßt mich. Sie
mit Rücksichtigen zu erhalten, mir noch Schall für gesammte 4 - 6
zu liefern.

W. W. Deutscher, Berlin, rue de Provence 23.

Gehörter Herr W. Hollup!

Da meine Freunde, die mir von den guten Erfolge erzählten,
den er durch den Gebrauch Ihres Kreuzes gegen das Rücksicht
und für Wiederaufrichtung der Haare ergibt hat, veranlaßt mich. Sie
mit Rücksichtigen zu erhalten, mir noch Schall für gesammte 4 - 6
zu liefern.

W. W. Deutscher, Berlin, rue de Provence 23.

Gehörter Herr W. Hollup!

Da meine Freunde, die mir von den guten Erfolge erzählten,
den er durch den Gebrauch Ihres Kreuzes gegen das Rücksicht
und für Wiederaufrichtung der Haare ergibt hat, veranlaßt mich. Sie
mit Rücksichtigen zu erhalten, mir noch Schall für gesammte 4 - 6
zu liefern.

W. W. Deutscher, Berlin, rue de Provence 23.

Gehörter Herr W. Hollup!

Da meine Freunde, die mir von den guten Erfolge erzählten,
den er durch den Gebrauch Ihres Kreuzes gegen das Rücksicht
und für Wiederaufrichtung der Haare ergibt hat, veranlaßt mich. Sie
mit Rücksichtigen zu erhalten, mir noch Schall für gesammte 4 - 6
zu liefern.

W. W. Deutscher, Berlin, rue de Provence 23.

Gehörter Herr W. Hollup!

Da meine Freunde, die mir von den guten Erfolge erzählten,
den er durch den Gebrauch Ihres Kreuzes gegen das Rücksicht
und für Wiederaufrichtung der Haare ergibt hat, veranlaßt mich. Sie
mit Rücksichtigen zu erhalten, mir noch Schall für gesammte 4 - 6
zu liefern.

W. W. Deutscher, Berlin, rue de Provence 23.

Gehörter Herr W. Hollup!

Da meine Freunde, die mir von den guten Erfolge erzählten,
den er durch den Gebrauch Ihres Kreuzes gegen das Rücksicht
und für Wiederaufrichtung der Haare ergibt hat, veranlaßt mich. Sie
mit Rücksichtigen zu erhalten, mir noch Schall für gesammte 4 - 6
zu liefern.

W. W. Deutscher, Berlin, rue de Provence 23.

Gehörter Herr W. Hollup!

Da meine Freunde, die mir von den guten Erfolge erzählten,
den er durch den Gebrauch Ihres Kreuzes gegen das Rücksicht
und für Wiederaufrichtung der Haare ergibt hat, veranlaßt mich. Sie
mit Rücksichtigen zu erhalten, mir noch Schall für gesammte 4 - 6
zu liefern.

W. W. Deutscher, Berlin, rue de Provence 23.

Gehörter Herr W. Hollup!

Da meine Freunde, die mir von den guten Erfolge erzählten,
den er durch den Gebrauch Ihres Kreuzes gegen das Rücksicht
und für Wiederaufrichtung der Haare ergibt hat, veranlaßt mich. Sie
mit Rücksichtigen zu erhalten, mir noch Schall für gesammte 4 - 6
zu liefern.

W. W. Deutscher, Berlin, rue de Provence 23.

Gehörter Herr W. Hollup!

Da meine Freunde, die mir von den guten Erfolge erzählten,
den er durch den Gebrauch Ihres Kreuzes gegen das Rücksicht
und für Wiederaufrichtung der Haare ergibt hat, veranlaßt mich. Sie
mit Rücksichtigen zu erhalten, mir noch Schall für gesammte 4 - 6
zu liefern.

W. W. Deutscher, Berlin, rue de Provence 23.

Gehörter Herr W. Hollup!

Da meine Freunde, die mir von den guten Erfolge erzählten,
den er durch den Gebrauch Ihres Kreuzes gegen das Rücksicht
und für Wiederaufrichtung der Haare ergibt hat, veranlaßt mich. Sie
mit Rücksichtigen zu erhalten, mir noch Schall für gesammte 4 - 6
zu liefern.

W. W. Deutscher, Berlin, rue de Provence 23.

Gehörter Herr W. Hollup!

